

Kartellfreigabe für ANA und ihre amerikanischen Partner

Immunitätsstatus vom US-Verkehrsministerium ermöglicht der japanischen Star Alliance Fluggesellschaft eine engere Kooperation mit United und Continental Airlines

Tokio, Frankfurt, Chicago (11. November 2010)

ANA, die japanische Fluggesellschaft in der Star Alliance, und ihre amerikanischen Partner United und Continental Airlines haben von den Behörden nun die endgültige wettbewerbsrechtliche Freigabe für eine engere Kooperation, die so genannte Antitrust-Immunity, erhalten. Auch das US-Verkehrsministerium gab demnach grünes Licht für die engere Zusammenarbeit der Star Alliance Partner bei ihrem transpazifischen Angebot. Zuvor hatten bereits die amerikanischen Kartellbehörden und das japanische Transportministerium zugestimmt, so dass nun der Weg für die drei Airlines endgültig frei ist. Die Fluggesellschaften wollen jetzt ein Joint Venture bilden, in dem gemeinsame Flugpläne sowie aufeinander abgestimmte Vertriebsaktivitäten vorgesehen sind.

Fluggäste, die zwischen Amerika und Asien reisen, profitieren nach der Umsetzung des Gemeinschaftsprojekts von optimierten Flugplänen und zusätzlichen Tarif- und Produktoptionen. Shinichiro Ito, Präsident und CEO der ANA: „ANA dankt dem amerikanischen Verkehrsministerium für die endgültige Freigabe, die den Nutzen unseres Gemeinschaftsprojekts für die Kunden würdigt. Sie ist der Startschuss für die Vorbereitungsarbeiten zur Markteinführung unseres Joint Ventures im Frühjahr kommenden Jahres. Ab diesem Zeitpunkt werden die Kunden aller drei Airlines von der intensiven Zusammenarbeit mit United und Continental profitieren.“

Jeff Smisek, Präsident und CEO der United Continental Holding: „Die heutige endgültige Genehmigung des US-amerikanischen Verkehrsministeriums erlaubt es uns, endlich unsere Pläne umzusetzen und unseren Fluggästen im pazifischen Raum ein noch bequemerer, nahtloseres Reiseerlebnis zu bieten.“

ANA ist die japanische Fluggesellschaft im weltumspannenden Netz der Star Alliance und gemessen an der IATA-Passagierstatistik die weltweit zehntgrößte Fluggesellschaft. Die Airline ist weltweit Erstkunde bei Boeing für die neue Flugzeuggeneration B787 „Dreamliner“. In Europa verbindet ANA täglich die Städte Frankfurt, München, Paris und London im Direktflug mit Tokio und von dort aus mit zahlreichen weiteren Zielen innerhalb von Japan und ganz Asien. Darüber hinaus bietet ANA Codeshare-Flüge mit Lufthansa nach Tokio, Osaka und Nagoya an. Für alle ANA-Flüge sind in Zusammenarbeit mit Lufthansa ab allen Flughäfen in Deutschland und von vielen Airports in Europa Zubringerflüge buchbar. An Bord verfügt ANA über ein mehrfach ausgezeichnetes Vier-Klassen-Konzept: So bietet die Airline zum Beispiel in ihrer Business Class einen Komfort-Liegesitz mit einer Sitzplatzbreite von 65 und einem Sitzabstand von 165 Zentimetern. ANA bietet auf der Strecke Frankfurt–Tokio mit dem neuen Bordprodukt „Inspiration of Japan“ eine First-, eine Business- und eine Economy Class an, die in ihrer Klasse jeweils Maßstäbe setzen. Auf allen Flügen der ANA können Teilnehmer eines der Vielfliegerprogramme der Star Alliance (beispielsweise Miles & More) volle Status- und Prämienmeilen sammeln.

Pressekontakt:

BZ.COMM GmbH

Matthias Burkard

Telefon: 089 – 3303 7489 10

burkard@bz-comm.de

ANA Deutschland

Akira Nakamura, Maria Petalidou

Telefon: 069 - 29 976 - 0

www.anaskyweb.com